

## **Herbstpflanzung von über 170 Bäumen auf der HSWT-Agroforstfläche**

Am Samstag, den 25. November 2023 fanden sich zum zweiten Mal Studierende, Mitarbeitende und Professoren der HSWT ein, um Bäume auf einer neu angelegten, hochschuleigenen Agroforst-Fläche in Mittermarchenbach (Gemeinde Haag an der Amper) zu pflanzen. Die Pflanzung fand im Rahmen des Verbundprojektes REKLINEU (Regionale Wege zu klimaneutralen Hochschulen) statt und schloss damit an die Anlage des Agroforstsystems im Frühjahr 2023 an. In diesem Forschungsprojekt dreht sich alles um die Erfassung, Vermeidung und mögliche Kompensation von hochschuleigenen Treibhausgas-Emissionen. Das Projekt, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), strebt eine "aktive Gestaltung von Nachhaltigkeitsprozessen" beteiligter Hochschulen an; der Agroforst ist ein Teil davon.

Gepflanzt wurden 56 Wertholzbäume der Arten Bergahorn, Walnuss, Elsbeere und Wildkirsche. Dafür wurden zwei weitere Gehölzstreifen auf dem 5,5 Hektar großen Feld angelegt, auf dem momentan Klee gras wächst. In die bereits im Frühjahr angelegten Streifen wurden 120 Grauerlen und Flatterulmen zusätzlich gepflanzt. An allen Bäumen wurde zudem ein nachhaltiger, sich selbst abbauender Baumschutz aus Holz angebracht, um die Bäume vor Wildverbiss zu schützen.

An der Pflanzung, beteiligten sich wieder federführend die Fakultät Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme, unterstützt durch die Fakultät Wald und Forst und zehn Studierende des neuen Wahlmoduls „Agroforstsysteme“. Hinzu kamen auch zwei REKLINEU Projektpartner der Universität Würzburg. Die Pflanzaktion wurde filmisch begleitet.